

Freundschaftsmatch Graubünden-Uri-St. Gallen

Monsch und drei weitere Bündner Schützen überzeugten

Bündner, Urner und St. Galler Matchschützen massen sich auf dem Rossboden in Chur in spannenden Wettkämpfen. Meinrad Monsch erzielte im Liegendmatch Standardgewehr mit 594 Punkten, ein hervorragendes Resultat. Gleich zwei Mal schoss er eine 100er-Passe.

In der Königsdisziplin, dem 3-Stellungsmatch, schossen nur die St. Galler Schützen. Sieger mit guten 564 Punkten wurde Andreas Schweizer, vor Hanspeter Widmer. Im 2-Stellungsprogramm war einmal mehr Georg Maurer, der aktuelle Bündner Rekordhalter, nicht zu schlagen. Liegend verpasste der Felsberger das Maximum um sechs Punkte und kniend verlor er 16 Punkte, was immer noch eine beachtliche Leistung bedeutet. Somit gewann er den Standard 2-Stellungsmatch mit 578 Punkten vor Hardi Bissig, dem Urner Kameraden, mit 575 Punkten und dem St. Galler Schützen Fridolin Nauer, mit 573 Punkten. Im Liegendprogramm Sportwaffen, wo nur Bündner Schützen teilnahmen, gewann Meinrad Monsch, mit einem hervorragenden Resultat von 594 Punkten. Der Churer Schütze schoss gleich zwei Mal eine 100er-Passe und zwei Mal verpasste er das Maximalresultat um nur je einen winzigen Punkt. Die weiteren Podestplätze teilten sich Christian Felix und Cornelia Valentin.

Sieg für Andrea Stiffler

Bei den Ordonnanzgewehren, 2-Stellig, zeigte sich Bruno Kellenberger aus St. Gallen als treffsicher und schoss liegend 298 Punkte und kniend 255 Punkte. Der Sieger beendete den Freundschaftsmatch mit 544 Punkten. Im 2. Rang klassierte sich der Bündner Hanspeter Lötscher, mit guten 539 Punkten, vor Louis Camenzind aus Uri mit 534 Punkten. Im Liegendprogramm, Sturmgewehr 90, waren nur Teilnehmer aus Graubünden dabei. Es siegte mit 566 Punkten Andrea Stiffler, vor Dirk Frischknecht, welcher nur ein Punkt weniger geschossen hat, und Hansruedi Giger, der 558 Punkten erzielte. In den wichtigen Gruppenwettkämpfen gab es spannende Duelle zwischen den Teilnehmern aus den drei befreundeten Kantonen. Im Standardbereich 2-Stellungsmatch, gewannen die einheimischen Matchschützen, vor den Kameraden aus Uri und den St. Galler Matchschützen. Bei den Ordonnanzgewehren liessen die Bündner den Gästen den Vorrang. Im ersten Rang klassierten sich die St. Galler Matchschützen, vor den Urnern und den Bündner Schützen.

Doppelsieg für Elmar Falett

Im Pistolenbereich sticht Elmar Fallet mit sehr guten Resultaten heraus. Im A Programm waren die St. Galler Pistolenschützen den Urnern Kollegen überlegen. Sieger wurde mit 527 Punkten Theo Dietschi, vor Rolf Deiss und Paul Schnider. Im B Programm schoss Elmar Fallet 576 Punkte, und war somit um vier Punkte besser als Josef Kläger aus St. Gallen. Im dritten Rang wurde mit Guido Zellweger wiederum ein Bündner Pistolenschütze rangiert. Das C Programm war eine klare Sache für Elmar Fallet. Mit tollen 583 Punkten schoss er ein Glanzresultat, und gewann vor Josef Kläger und Hansruedi Götti. In den Gruppenwettkämpfen A Programm, siegten die St. Galler Pistolenschützen vor den Urnern Kollegen. Die B Konkurrenz der Gruppen gewannen die BSV Pistolenschützen klar vor den St. Gallern I, und den St. Gallern II. Im C Programm waren die Gastgeber nicht zu schlagen, jedoch waren die St. Galler Pistolenschützen den Bündnern nur um einen einzigen Punkt unterlegen.

Einen spannenden Wettkampf unter Gewehr- und Pistolen Matchschützen aus St. Gallen, Uri und den Gastgebern aus Graubünden ist somit wiederum Geschichte. Im nächsten Jahr werden sich die Matcheure aus den befreundeten Verbänden im Kanton Uri messen.

Hubert Tomaschett

Chef Match und Leistungssport BSV